



FREI ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakte:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/312.658.0955

info@hfr.com

[@HFRInc](https://twitter.com/HFRInc)

[@KennethJHeinz](https://twitter.com/KennethJHeinz)

MacMillan Communications

Chris Sullivan

New York/212.473.4442

chris@macmillancom.com

Hydra Strategy

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

henrietta.hirst@hydrastrategy.co.uk

ANLAGEN IN HEDGEFONDS STEIGEN AUF HÖCHSTEN STAND SEIT 2015

Makro-Strategien führen Performance-Gewinne im Rekordquartal Q1 an; Inflation, Zinssätze und Russlands Einmarsch in der Ukraine treiben die Volatilität an; Top-Firmen führen Zuflüsse in der Branche an

CHICAGO, (25. April 2022) – Institutionelle Anleger haben im ersten Quartal 2022 den höchsten Betrag an neuem Kapital in Hedgefonds seit 2015 investiert. Makro-Fonds führten die Performance der Branche trotz extremer Volatilität an, die durch die Inflation der letzten Jahre, Zinserhöhungen und die Erwartung mehrfacher Erhöhungen im Jahr 2022 sowie die Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine, einschließlich steigender Rohstoffpreise, die die geopolitische Unsicherheit und Spannungen auf den höchsten Stand seit Jahrzehnten trieben, verursacht wurde.

Das Gesamtkapital der globalen Hedgefonds-Branche blieb über dem Meilenstein von 4 trillion USD (4000 Billionen), da die Manager die extreme Volatilität mit der Führung von unkorrelierten Makro-Strategien meisterten, einschließlich fundamentaler Rohstoff- und diskretionärer Fonds, sowie von quantitativen, trendfolgenden CTA-Strategien, die Rekordgewinne verzeichneten. Die gesamten Kapitalzuflüsse erreichten im 1. Quartal 2022 19,8 billion USD (19800 Milliarden) und damit den höchsten vierteljährlichen Zufluss seit dem 2. Quartal 2015, wie HFR[®], der Weltmarktführer in der Indexierung, Analyse und Research der globalen Hedgefonds-Branche, heute in der jüngsten Veröffentlichung des HFR Global Hedge Fund Industry Report berichtet. Das Gesamtkapital der Hedgefonds-Branche ist in den letzten acht Quartalen um mehr als 1 trillion USD (1000 Billionen) gestiegen, nachdem es im 1. Quartal 2020, als die globale Pandemie begann, unter 3 trillion USD (3000 Billionen) gefallen war.

Der investierbare HFRI 500 Fund Weighted Composite Index verzeichnete in Q1-22 einen knappen Gewinn von +0,3 Prozent und übertraf damit den starken Rückgang des Nasdaq Composite um über 900 Basispunkte und auch den Rückgang des S&P 500 um über 500 Basispunkte. Der HFRI Fund Weighted Composite Index (FWC) sank in Q1-22 um -0,78 Prozent, einschließlich einer Rendite von +1,4 Prozent im März und nach einem Anstieg von +10,16 Prozent im Jahr 2021.

Der Anstieg der Strategy Assets wurde von unkorrelierten Makro-Strategien angeführt, die in Q1-22 aufgrund starker performancebasierter Gewinne um 40 billion USD zulegten und das Quartal mit 677,8 billion USD AUM beendeten. Die Zuflüsse und Vermögenszuwächse bei den Makro-Substrategien wurden von quantitativen, trendfolgenden CTA-Strategien angeführt, da die Anleger 3,3 billion USD an neuem Kapital in CTAs investierten, die leistungsbezogene Gewinne von 27,8 billion USD erzielten und das erste Quartal 22 mit 336,9 billion USD AUM abschlossen. Der investierbare HFRI 500 Macro Index stieg im 1. Quartal um +9,1 Prozent, angetrieben durch den HFRI 500 Macro: Systematic Diversified Index, der um 11,7 Prozent anstieg, und dem HFRI 500 Macro: Commodity Index, der in Q1-22 einen Rekordanstieg von +24,0 Prozent verzeichnete und damit alle Strategien und Unterstrategien in diesem Quartal anführte.

Da die Volatilität der Zinssätze in Q1-22 extreme Ausmaße annahm, stieg das von kredit- und zinssensitiven, festverzinslichen Relative Value Arbitrage (RVA)-Strategien verwaltete Kapital in Q1-22 um 14,9 billion USD und beendete das Quartal mit 1,035 trillion USD AUM. RVA-Manager hatten nicht nur mit einem starken Anstieg der Zinssätze zu kämpfen, sondern auch mit einer Umkehrung der Renditekurve, der höchsten Inflation seit 40 Jahren, einem starken Anstieg des Ausfallrisikos bei Staatsanleihen, einer Umkehrung der Zinserhöhungen innerhalb des Quartals und den Erwartungen für weitere Zinserhöhungen im Jahr 2022. Multi-Strategy-Fonds führten die RVA-Teilstrategien mit performancebasierten Gewinnen in Höhe von 11,9 billion USD an und erhielten 6,4 billion USD an neuem Anlegerkapital, was auch den Nettozuflüssen entspricht. Der investierbare HFRI 500 Relative Value Index legte in Q1-22 um +1,73 Prozent zu, angeführt vom HFRI 500 RV: Multi-Strategy Index, der um 7,1 Prozent zulegte.

Event-Driven (ED)-Strategien, die sich kategorisch auf weniger attraktive (“out of favour”), oft stark reduzierte Deep-Value-Aktien- und Kreditpositionen konzentrieren, führten im ersten Quartal die Kapitalzuflüsse für Strategien an, obwohl die Gewinne durch leistungsbezogene Rückgänge ausgeglichen wurden. Die Anleger investierten in ED-Strategien im ersten Quartal mit neuem Kapital in Höhe von 12,8 billion USD, während das gesamte ED-Kapital mit 1,1 trillion USD stabil blieb und damit nur Equity Hedge als größten Strategiebereich der Branche hinter sich ließ. Die Zuflüsse in die ED-Teilstrategien wurden von den Teilstrategien Special Situations und Distressed angeführt, die in Q1-22 6,2 bzw. 5,6

billion USD an neuem Nettokapital erhielten. Der investierbare HFRI 500 Event-Driven Index sank im 1. Quartal um -2,1 Prozent, während der HFRI Event-Driven (Total) Index um -1,4 Prozent fiel, obwohl die Verluste der Teilstrategien teilweise durch einen Zuwachs von +1,1 Prozent im HFRI ED: Merger Arbitrage Index.

Das in Equity Hedge (EH)-Strategien investierte Gesamtkapital ging in Q1-22 zurück, da geringfügige Zuflüsse durch starke leistungsbezogene Rückgänge ausgeglichen wurden. Das gesamte EH-Kapital sank um 46,8 billion USD trotz eines Zuflusses von 1,9 billion USD, was das gesamte EH-Kapital auf 1,18 trillion USD drückte, da die Manager mit starker Volatilität und sich schnell entwickelnden Marktzyklen zurechtkamen, darunter die russische Invasion in der Ukraine, die generationenübergreifende Inflation und steigende Zinssätze. Die Nettozuflüsse bei den EH-Substrategien wurden in Q1-22 von Fundamental Value und Multi-Strategy angeführt, die geschätzte Nettozuflüsse von 1,9 bzw. 1,6 billion USD verzeichneten, die jedoch teilweise durch Abflüsse in Höhe von 2,4 billion USD bei den quantitativen direktionalen Strategien im Quartal ausgeglichen wurden. Sowohl der investierbare HFRI 500 Equity Hedge Index als auch der HFRI Equity Hedge (Total) Index verzeichneten in Q1-22 eine Rendite von -4,1 Prozent. Parallel zu den steigenden Energie- und Rohstoffpreisen sowie der sich beschleunigenden Inflation wurde die Performance der EH-Substrategien vom HFRI 500 EH: Energy/Basic Materials Index angeführt, der in Q1-22 um +9,4 Prozent zulegte. Diese Gewinne wurden jedoch durch Verluste im HFRI 500 EH: Healthcare Index (-8,5 Prozent), im HFRI 500 EH: Fundamental Growth Index (-7,0 Prozent) und im HFRI 500 EH: Technology Index (-6,4 Prozent) wieder ausgeglichen.

Erneut waren die größten Unternehmen der Branche, die mehr als 5 billion USD verwalten, führend bei den Zuflüssen von Investoren, die in WQ1-22 schätzungsweise 16,8 billion USD an neuem Kapital erhielten. Firmen, die zwischen 1 und 5 billion USD verwalten, verzeichneten Nettozuflüsse von 2,3 billion USD, während Firmen, die weniger als 1 billion USD verwalten, im Quartal geschätzte Nettozuflüsse von 723 million USD erhielten.

"Makro-Hedgefonds erlebten ein historisches Quartal, in dem sie nicht nur Kapitalerhöhungen anführten und rekordverdächtige, negativ korrelierte Performancegewinne erzielten, sondern dies auch in einer intensiven, extremen Volatilität über mehrere Anlageklassen hinweg, die durch steigende geopolitische Risiken und makroökonomische Ungewissheit ausgelöst wurde, wobei das gesamte globale Hedgefondskapital über dem historischen Meilenstein von 4 trillion USD blieb. Nicht nur als direktes Ergebnis der starken Outperformance des Aktienmarktes, sondern auch aufgrund der Erwartung starker Trends bei Inflation, Zinssätzen und Unternehmenstransaktionen wurden Vermögenszuwächse und Anlegerzuflüsse opportunistisch auf eine Reihe von Strategien und Teilstrategien verteilt, wobei die Fortsetzung starker unkorrelierter Trends der letzten Zeit mit der Erwartung von Umkehrungen anderer


höherer Beta-Engagements kombiniert wurde", erklärte Kenneth J. Heinz, Präsident von HFR. "Institutionelle Anleger werden sich wahrscheinlich weiterhin verstärkt in Fonds engagieren, die einen effektiven, volatilitätspositiven Kapitalerhalt mit Managern kombinieren, die ein opportunistisches Engagement in Zins- und Inflationstrends bieten, wobei diese die bestehenden Portfoliobestände und die Duration effektiv ergänzen. Fonds, die taktisch positioniert sind, um diese Multi-Asset-Trends zu navigieren, werden wahrscheinlich die Performance und das Wachstum der Branche bis Mitte 2022 anführen."

Für weitere Informationen zu HFR:

Visit www.HFR.com

Follow HFR on Weibo: [@HFRAsia](#)

 Follow HFR on Twitter: [@HFRInc](#)

 Follow Ken Heinz on Twitter: [@KennethJHeinz](#)

Über HFR®

HFR ist weltweit führend in der alternativen Investmentbranche und spezialisiert auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds. HFR wurde 1992 gegründet und erstellt die HFRI-, HFRX- und HFRU-Indizes, die in der Branche am häufigsten verwendeten Benchmarks für die globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 100 Indizes für die Performance von Hedgefonds, die von der Gesamtbranche bis hin zu spezifischen Nischenbereichen mit Teilstrategien und regionalen Investitionsschwerpunkten reichen. Die HFR-Datenbank, eine umfassende Ressource für Hedge-Fonds-Investoren, enthält auf Fondsebene detaillierte Angaben zur historischen Performance und zu den Vermögenswerten sowie zu den Firmenmerkmalen der größten und einflussreichsten Hedge-Fonds-Manager. HFR hat ein detailliertes Fondsklassifizierungssystem entwickelt, das granulare und spezifische Abfragen für die relative Performancemessung, Peer-Group-Analysen und Benchmarking ermöglicht. Die HFR-Analyseprodukte nutzen die HFR-Datenbank, um detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante aggregierte Referenzpunkte zu allen Facetten der Hedgefonds-Branche zu liefern. HFR bietet auch Beratungsdienste für Kunden an, die maßgeschneiderte Top-Level- oder komplexere Analysen wünschen. Für die führenden Investoren und Hedge-Fonds-Manager der Hedge-Fonds-Branche **ist der HFR der institutionelle Standard.**

###